Als Preis gab es für das „Action!Kidz"-Team des EGs ein Preisgeld, einen Pokal – und ein Treffen mit den Jungs von Culcha Candela. FOTO: N. WISSING

EG-Kids treffen Culcha Candela

„Keiner fragt wieso, keiner fragt warum, keiner fragt wie's geht, denn es geht schon von allein", heißt es im Song „Von allein" der Kultband Culcha Candela. Doch ganz so „von allein" geht's nicht immer. Die Fünftklässler des Evangelischen Gymnasiums in Lippstadt haben eifrig Spenden für die Kampagne „Action!Kidz – Kinder gegen Kinderarbeit" der Kindernothilfe gesammelt und sich dabei mächtig ins Zeug gelegt. Für ihr Engagement wurden sie jetzt belohnt: mit einem Preisgeld, einem Pokal und einer Autogrammstunde.

VON NINA-VIENNA WISSING

Lippstadt – Da war in der Aula des Evangelischen Gymnasiums (EG) ordentlich was los. Nicht zuletzt, weil die drei Mitglieder Johnny Strange, Itchyban und DJ Chino der Berliner Kultband Culcha Candela bei der offiziellen Preisverleihung persönlich mit dabei waren und für großes Aufsehen sorgten. Bandmitglied Don Cali war allerdings nicht an Bord, entschuldigte sich jedoch bei den Kindern via Videobotschaft von der Autobahn – er steckte bereits seit Stunden im Stau fest.

Die Preisträgerinnen und Preisträger der „Action!Kidz"-Kampagne des Schuljahres 2021/22 – aus bundesweit insgesamt vier Schulen – trafen am Mittwoch erstmals an einem gemeinsamen Ort zusammen. Der Hintergrund: Im vergangenen Schuljahr sammelten trotz pandemiebedingter Einschränkungen insgesamt 77 Schülerteams Spenden für Kinder, die für Kinderarbeit eingesetzt werden oder mit den Folgen von Krieg umgehen müssen. Bei der Aktion kamen über 200 000 Euro zusammen, die für Hilfsprojekte in Sambia, Haiti, Indien und in der Ukraine genutzt werden. Um die besten Teams zu ehren, wurden unter ihnen die ersten drei Plätze sowie zwei Sonderpreise ausgelost und vergeben. So sicherten sich die Fünftklässler des Evangelischen Gymnasiums den ersten Platz. Trotz der schweren Schäden durch den Tornado im Mai 2022, der das Schulgebäude sowie die Turnhalle zerstörte (wir berichteten), zogen die Kinder durch die Nachbarschaft und boten kleine Dienstleistungen gegen eine Spende an. Insgesamt kamen dabei über 2000 Euro zusammen.

Für die Kinder fand die Hip Hop/ Reggae-Band dankende und anerkennende Worte. FOTO: N. WISSING

Unter tosendem Applaus des Publikums nahmen sie auf der Bühne einen Wanderpokal entgegen. Zusätzlich gab es ein Preisgeld von 250 Euro und die Möglichkeit, Culcha Candela persönlich zu treffen. Die Band verfolgte die Preisverleihung von der Bühne aus und war sichtlich beeindruckt von der Leistung und dem Engagement der Kinder. Den zweiten Platz belegte die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule in Sprockhövel, den dritten Platz das Gymnasium am Markt Bünde, das allerdings an diesem Tag nicht anwesend sein konnte. Der Sonderpreis für die Ukraine ging an das Krupp-Gymnasium in Duisburg, und als Preisträger für die besten Aktionen zum Welttag gegen Kinderarbeit wurde die Grundschule Beuthener Straße aus Hannover ausgezeichnet.

Ein besonderer Dank kam übrigens aus dem Bundestag, ebenfalls per Videobotschaft: Bundestagspräsidentin Bärbel Bas dankte allen „Action!Kids" für ihren „unermüdlichen Einsatz". Am Ende der Veranstaltung gab es dann die Autogrammstunde den Culcha-Jungs.

Für die Kids gab es am Ende der Veranstaltung eine Autogrammstunde. Die Band ist schon seit vielen Jahren Botschafter für die Kindernothilfe. FOTO: FINN SCHÄFER/KINDERNOTHILFE

Einstellungen